



**Antrag auf Erteilung der Genehmigung zur Durchführung der
Diagnostischen Positronenemissionstomographie (PET)
Diagnostischen Positronenemissionstomographie
mit Computertomographie (PET/CT)
gemäß der Qualitätssicherungsvereinbarung PET, PET/CT
nach § 135 Abs. 2 SGB V**

Name:
LANR: (wenn bereits bekannt)

Privatanschrift

Praxisanschrift

(bei ermächtigten Ärzten, Anschrift des Krankenhauses)

BSNR: (wenn bereits bekannt)

Straße:
PLZ/Ort:
Telefon:
Telefax:
E-Mail:

Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ):
.....

Berufsausübungsgemeinschaft (BAG) mit:
.....

Angestellte(r) Ärztin/Arzt bei:
.....

I. Folgende Leistungen werden beantragt:

- Diagnostische Positronenemissionstomographie (PET)
EBM-Ziffer 34700
EBM-Ziffer 34702

- Diagnostische Positronenemissionstomographie mit Computertomographie (PET/CT)
EBM-Ziffer 34701
EBM-Ziffer 34703

II. Nachweis der apparativen Voraussetzungen

Das/die vom Hersteller vollständig ausgefüllte(n) und unterschriebene(n) Formular(e) „Technischer Datenbogen/Gewährleistungsgarantie“ ist/sind dem Antrag beigelegt
wird/werden nachgereicht

Hersteller:

Gerät:

Gerätetyp:

Standort des Gerätes:

BSNR (falls bereits bekannt):

Hersteller:

Gerät:

Gerätetyp:

Standort des Gerätes:

BSNR (falls bereits bekannt):

III. Weitere Erklärungen:

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass:

- A) ich die in der Vereinbarung beschriebene Notfallausrüstung nach § 4 Abs.4 (Frischluchtbeatmungsgerät, Absaugvorrichtung, Sauerstoffversorgung, Rufanlage, Notfall-Arztkoffer) vorhalte
- B) die organisatorischen Voraussetzungen nach § 5 der Qualitätssicherungsvereinbarung PET, PET/CT erfüllt sind (z. B. Zusammensetzung der Teams bei den aufgeführten Indikationen)
- C) ich, unbeschadet der ärztlichen Aufzeichnungspflicht, die ärztliche Dokumentationspflicht nach § 6 der Qualitätssicherungsvereinbarung PET, PET/CT einhalte
- D) ich gegenüber der KV Nordrhein nachweise, dass ich zur Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung der fachlichen Befähigung an Fortbildungsmaßnahmen zu onkologischen Fragestellungen, nachgewiesen durch mindestens 20 Fortbildungspunkte innerhalb eines Zeitraums von jeweils 24 Monaten, teilgenommen habe (Auflage zur Aufrechterhaltung der fachlichen Befähigung gemäß § 7)
- E) ich der KV Nordrhein die Dokumentationen zu durchgeführten PET- bzw. PET/CT-Untersuchungen, auf Anforderung und entsprechend der Vereinbarungsvorgabe, zur Prüfung zur Verfügung stelle (Überprüfung der ärztlichen Dokumentation gemäß § 8 der Qualitätssicherungsvereinbarung PET, PET/CT)
- F) ich mit einer Begehung meiner Praxisräume zur Überprüfung der in Betrieb befindlichen apparativen Gegebenheiten durch die von der Kassenärztlichen Vereinigung beauftragte zuständige Qualitätssicherungs-Kommission einverstanden bin. (§ 9 Abs. 4 der der Qualitätssicherungsvereinbarung PET, PET/CT).
(Ohne dieses Einverständnis kann eine Genehmigung **nicht** erteilt werden.)

Ort/Datum

Unterschrift des Antragstellers/ggf. des
anstellenden Arztes

Vertragsarztstempel

ggf.
Unterschrift des angestellten Arztes

Wichtiger Hinweis:

Bitte füllen Sie das Antragsformular vollständig aus. Fügen Sie diesem Antrag alle Unterlagen bei (z. B. Zeugnisse, Bescheinigungen, Facharztanerkennung). Die zuständige Qualitätssicherungs-Kommission kann erst nach Vorlage aller Unterlagen eine Empfehlung bzgl. einer Genehmigung abgeben.

Anlagen:

- Facharztanerkennung Nuklearmedizin oder Radiologie, sofern der Radiologe nach der für ihn geltenden Weiterbildung berechtigt ist, die PET zu erbringen
- Zeugnis über 1000 PET-Untersuchungen zu onkologischen Fragestellungen unter Anleitung innerhalb der letzten fünf Jahre vor Antragstellung auf Genehmigung. Die Anleitung hat durch einen Arzt zu erfolgen, der nach der Weiterbildungsordnung für mindestens ein Jahr für die Weiterbildung zum Facharzt „Nuklearmedizin“ befugt ist. (Die PET-Untersuchungen können auch ohne Anleitung anerkannt werden, wenn sie im Rahmen einer nuklearmedizinischen Facharztstätigkeit in einer zugelassenen Weiterbildungsstätte für Nuklearmedizin erbracht wurden.)
- Nachweis zu Kenntnissen und Erfahrungen in der Einordnung der PET-Befunde in den diagnostischen Kontext anderer bildgebender Verfahren (z. B. CT oder MRT)
Diese Kenntnisse und Erfahrungen sind zu erwerben durch die Einordnung von mindestens 200 CT oder MRT in den diagnostischen Kontext mit PET-Befunden.
- Anlage 1 zum Antrag PET-PET/CT - Gewährleistungsgarantie des Herstellers (einschließlich des technischen Datenbogens des Gerätes)
- Anlage 2 zum Antrag PET-PET/CT – Erklärung zur Kooperation mit einem Radiologen gemäß § 3 Abs. 2 der QS-Vereinbarung, der über eine Genehmigung zur Durchführung von Computertomographien gemäß § 135 Abs. 2 SGB V zur Durchführung von Untersuchungen in der diagnostischen Radiologie und Nuklearmedizin und von Strahlentherapie verfügt.
- Betriebserlaubnis bzw. Anzeigenbestätigung der Bezirksregierung für den CT-Anteil bei kombinierten PET/CT-Geräten

- ggf. Genehmigung der KV Nordrhein zum Führen einer Zweigpraxis
- ggf. Bestätigung der KV Nordrhein über die Anzeige eines ausgelagerten Praxisteils